

# Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:  
www.lokalmatador.de



Nummer 8

Donnerstag, 22. Februar 2024

## Zum 100-jährigen Jubiläum: Ein Marsch für Plochingen

Mit „Mein Plochingen“ erhält die Stadtkapelle zu ihrem Jubiläum eine Erkennungsmelodie – Uraufführung am 9. Juni

Vergangene Woche übergab Bürgermeister Frank Buß im Beisein des Komponisten Walter Klaus im Alten Rathaus den Vorständen des Musikvereins Stadtkapelle zum 100-jährigen Jubiläum die Auftragskomposition „Mein Plochingen“. Die Stadtkapelle wird den Marsch, der auch Textstrophen zum Mitsingen enthält, in den kommenden Monaten einstudieren, damit er zu den den Feierlichkeiten zum Jubiläum gespielt werden kann. Die Uraufführung ist am 9. Juni geplant.

Der Kulturamtsleiter Markus Schüch, stieß auf seiner Suche nach einem Komponisten bei seinen Recherchen auf Walter Klaus, der in Riederich bei Neckartenzlingen im Kreis Reutlingen lebt. Unter anderem dirigiert er den dortigen Musikverein.

### Walter Klaus: Musikalisches Multitalent, Dirigent und Komponist

Klaus erlernte das Dirigieren und die Orchesterleitung an der Bundesakademie Trossingen. Neben (Tenor-)Horn lernte er Klavier, Gitarre, Klarinette und Schlagzeug. Der 72-Jährige bildet seitdem er 17 Jahre alt ist Jugendliche in Klarinette, Trompete, Horn (Flügel- und Tenorhorn), Tuba, Schlagzeug, Klavier und Gitarre aus. In der Tanz- und Unterhaltungsmusik spielte er lange Zeit neben diesen Instrumenten auch noch Orgel, Akkordeon, Bass und Saxophon, er sang dazu und arrangierte Noten und Konzertstücke für verschiedene Orchesterbesetzungen. Seit 1989 bläst er zudem das Alphorn und schreibt auch Kompositionen dafür. Bis auf Querflöte spielt das musikalische Multitalent fast alle nur denkbaren Instrumente. Als Gründer und Leiter der Mühlberg-Musikanten ist er außerdem schon im Fernsehen auf-



V. l.: Bürgermeister Frank Buß mit dem historischen Taktstock, der 1. Vorsitzende des Musikvereins Stadtkapelle Philip Schulz mit der Marschkomposition „Mein Plochingen“, Komponist Walter Klaus und der 2. Vorsitzende der Stadtkapelle Martin Laukmichel.

getreten und wirkte an Hitparaden und Liveauftritten bei verschiedenen Rundfunksendern mit.

Erste Kompositionen und Texte schrieb Klaus bereits im Alter von zwölf Jahren. Seitdem konzipierte er über 300 Kompositionen und Arrangements zum Teil mit Text. Die meisten davon sind Polkas, Walzer und Märsche. Erste Auftragskompositionen schrieb er Anfang der 2000er-Jahre.

### Die Melodie stand nach kurzer Zeit

Nach Kontaktaufnahme tauschte sich Walter Klaus mit den Vorständen der Stadtkapelle, Philip Schulz und Martin Laukmichel, aus. Nach Laukmichel sollte der Marsch „immer spielbar“ sein und auch einen Text haben.

Das Stück könne am Anfang oder am Schluss eines Konzerts gespielt werden, beides sei möglich, erklärt Klaus. Für ihn

war auch von Interesse, wo Stärken und Schwächen bei der Instrumentalbesetzung der Stadtkapelle liegen.

Nach nur einer halben Stunde stand ein von Hand geschriebener erster Entwurf auf einem Notenblatt, erzählt der Komponist. „Melodienmäßig“ sei alles sehr schnell fertig gewesen. Die Hauptarbeit war dann das Arrangieren, berichtet er. Neben den Melodien habe er zu den passenden Register rund 45 Stimmen und Nebenstimmen gesetzt.

### Uraufführung mit historischem Dirigentenstab

„Große Veranstaltungen werfen ihre Schatten voraus“, meinte Bürgermeister Frank Buß. Die Stadtkapelle, „Plochingens Aushängeschild, bereitet uns immer große Freude“. Sie sei „eine Insti-

Fortsetzung auf Seite 2



## Fortsetzung von Seite 1

tution“ und bei fast jeder Veranstaltung mit dabei. „Sofort und gerne“ bringe sie sich ein und stehe „Gewehr bei Fuß“, sagte Buß bei der Übergabe der Komposition des Marsches „Mein Plochingen“ als Geschenk für die Stadtkapelle zu ihrem Jubiläum.

Es sei ein „schöner Impuls“ des 2. Vorsitzenden des Musikvereins Martin Laukmichel gewesen, der nach dem gemeinsamen Konzert der Stadtkapelle mit der Bergmannskapelle von Plochingens ungarischer Partnerstadt Oroszlány beim Marquardtfest vergangenen Jahres auf die Idee kam. Dann sei er auf Walter Klaus zugegangen. „Es ist mir eine Freude“, so Buß, heute das Notenwerk übergeben zu dürfen.

Zu diesem Anlass brachte der Bürgermeister einen historischen Taktstock mit, welcher einst König Wilhelm II dem damaligen Plochinger Musikdirektor Gottlob Mahle vermachte. Dieser hatte für den württembergischen König unter anderem den „Silberhochzeits-Marsch“ komponiert und in den Jahren 1927 bis 1936 den Plochinger Musikverein dirigiert. In seinem Testament hatte Mahle den Einsatz des Dirigentenstabes ausschließlich für besondere Anlässe verfügt. Er ist normalerweise an einem sicheren Ort verwahrt. Zur Übergabe des Plochinger Marsches reichte ihn Buß symbolisch den beiden Vorständen. Mit dem verzierten Taktstock aus Edelholz dürfe nur der Dirigent – nicht einmal sein Stellvertreter – und zwar nur zu besonderen Anlässen dirigieren.

Das wird beim Jubiläumskonzert der Stadtkapelle am 9. Juni im Musikzen-

trum der Fall sein, wenn es zur Uraufführung des Plochinger Marsches kommt. Dann wird der Dirigent der Stadtkapelle und städtische Musikdirektor Sebastian Rathmann den Takt von „Mein Plochingen“ vermutlich mit dem historischen Stab vorgeben.

## Erkennungsmelodie für Plochingen

Neben dem Plochinger Marsch brachte Walter Klaus eine von ihm geschriebene, besondere Polka mit, die Elemente eines Boogies beinhaltet. Dass „Mein Plochingen“ letztendlich ein Marsch und keine Polka wurde, darauf hätte er sich mit Laukmichel geeinigt. Nun sei es „ein flotter Marsch mit Textzeilen“ geworden, sagte Klaus. Die beiden hätten sich auch darauf verständigt, „dass er nicht zu schwer“ und „immer spielbar“ sein sollte.

„Wir wollten ein Stück für jeden Anlass“, war Laukmichels Anspruch, welches auch außerhalb von Plochingen quasi „als Erkennungsmelodie“ der Stadtkapelle Plochingen gespielt werden kann, ergänzte Klaus. Das Stück sollte von Einzelpersonen, in kleinerer Besetzung, genauso wie im Orchester spielbar sein. Es sollte etwas sein, „das wir immer dabei haben und kurzfristig spielen können“, sagte Laukmichel. Nachdem der Marsch einmal einstudiert sei, könne er immer wieder ins Konzertprogramm integriert werden. Es sollte „kein riesen Lied werden“, vielmehr sollen alle mitsingen können. Laukmichel: „Wir wollten etwas spielen, das zu uns passt“ – und was „nicht im Schrank landet“, fügt Philip Schulz hinzu. Beim Einstudieren „werden wir jetzt sehen, wie wir die Balance finden“, ist er gespannt.



Stolz präsentiert Philip Schulz, 1. Vorsitzender der Stadtkapelle Plochingen, das Notenwerk zu „Mein Plochingen“.

## Uraufführung zum Jubiläumsfest

Das Original wird im Archiv bleiben, sobald aber die Noten kopiert und gestempelt sind, werden die rund 60 Musikanten der Stadtkapelle zur ersten Probe schreiten, damit der Marsch zur **Uraufführung** auch sitzt. Diese findet am **9. Juni, am Jubiläumsfest zu 100 Jahre Musikverein Stadtkapelle Plochingen und 50 Jahre Blasmusikverband Esslingen**, in Kooperation mit dem **Musikzentrum**, das sich mit einem Tag der offenen Tür beteiligt, statt. Hinzu veranstaltet der **AKPV den Tag der Musik** mit den Musik treibenden Vereinen Plochingens. Zudem gibt es eine **Spielstraße** des Verbands und befreundeter Musikvereine sowie ein **Werkstattkonzert** des **Kreisjugendblasorchesters**.

## Die Sanierung des Gymnasiums schreitet voran

Positive Nachrichten zum Baufortschritt und bezüglich der Vergabe der Estricharbeiten

**Erfreuliche Nachrichten gab es beim Sachstandsbericht zur Generalsanierung des Gymnasiums: Auf der Baustelle geht es gut voran und die Baukostenpreise scheinen sich allmählich wieder zu normalisieren.**

Die Abbruch- und Rohbauarbeiten am Hauptbau stünden kurz vor dem Abschluss und ein Großteil der Fenster sei bereits eingebaut, so der Leiter des Verbandsbauamts Wolfgang Kissling. „Auf der Baustelle geht es gut voran.“ Und die Gewerke Dachabdichtung, Spritzputz, Grundleitungssanierung, Sanitär-, Heizungs- sowie Elektroinstallationen hätten mit ihrer Arbeit begonnen.

Zudem gebe es in diesem Jahr „deutlich mehr Angebote“ als das noch im Vorjahr der Fall war. Erfreulich sei es, dass sich

dadurch auch „eine gewisse Normalisierung der Preise“ eingestellt habe.

### Vergabe der Estricharbeiten deutlich unter den Berechnungen

Bei der Gemeinderatssitzung Ende Januar hatte das Gremium die Estricharbeiten zu vergeben. Dass insgesamt 15 Angebote vorlagen, „hatten wir sehr lange Zeit nicht mehr“, stellte Kissling fest. Die noch ungeprüften Angebote würden zwischen rund 126 000 und 315 000 Euro liegen. Die Kostenberechnung war mit 280 000 Euro veranschlagt worden. „Wir werden also deutlich unter dem Budget liegen“, freute sich Kissling.

Weil die Angebote noch nicht geprüft waren und um die Ausführungstermine dieses Gewerkes nicht zu gefährden, bat der Verbandsbauamtsleiter den

Gemeinderat, Bürgermeister Frank Buß zu ermächtigen, dem wirtschaftlichsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Nach Dr. Ralf Schmidgall (CDU) habe sich „am Bau inzwischen eine gewisse Normalität eingependelt“. Das helfe der Stadt und komme ihr bei den Vergaben entgegen. Etwa 100 000 Euro könnten somit als „Vergabegewinn“ verzeichnet werden und im Puffer landen. Und mit den Fenstern habe man, mit Verweis auf den Neubau, „auch schon andere Erfahrungen gemacht“. Wie es mit der Kuppel und der Abdichtung des Daches aussieht, interessierte Schmidgall.

Dr. Joachim Hahn (SPD) war erfreut, dass die Arbeiten gut voran kommen und es keine weiteren Komplikationen gibt.

**Fortsetzung auf Seite 3**

## Fortsetzung von Seite 2

„Wir hoffen wieder auf viele Angebote und dass die Angebotssummen unter den Budgetberechnungen liegen.“ Er habe „das Gefühl, dass es schneller als erwartet geht“, meinte Peter Blitz (OGL). Breche die Baukonjunktur im privaten Bereich ein, komme das wohl kommunalen Auftraggebern entgegen. Nach Kissling sei das Dach noch nicht fertig, weshalb es dort noch eine „Notabdichtung“ gebe. Bei der Verglasung des Atriums gebe es wohl eine Verzögerung. Die Stahlkonstruktion sei zwar in Bearbeitung, aber noch nicht verglast. Kissling geht davon aus, dass dies Anfang März geschieht. Damit die Konstruktion ausreichend dicht ist, sei quasi ein „Notdach“ aufgebracht worden.

Unisono beschlossen die Mitglieder des Gemeinderats, die Estricharbeiten an



Die Sanierungsarbeiten am Hauptbau des Gymnasiums verlaufen bislang relativ geräuschlos.

den Bieter des wirtschaftlichsten Angebots zu vergeben und sie bevollmäch-

tigten Bürgermeister Buß, den Auftrag hierfür zu erteilen.

## Kinderhaus Bismarckstraße freut sich über Kinderküche und Spielgeräte

Verbesserte Ausstattung dank Spendengeldern der ProCent Stiftung von Mercedes-Benz und des Fördervereins

Strahlende Kinderaugen und große Freude bei Kindern, Eltern und Betreuungskräften gab es zu Beginn des Monats im Kinderhaus Bismarckstraße: Dank Spendengeldern der ProCent Stiftung von Mercedes-Benz in Höhe von 1900 Euro sowie des Fördervereins, der dazu noch 500 Euro beisteuerte, konnte die städtische Kinderbetreuungseinrichtung mit einer neuen Kinderküche für die Krippe und drei neuen Fahrzeugen für den Hof für den Ü3-Bereich ausgestattet werden.

Der Förderverein übergab die Kinderspielküche und die Spielgeräte unter großem Jubel an das Kinderhaus, welches sich dafür herzlich bedankte.



Freude und Dank gab es bei der Übergabe der Kinderküche und der Spielgeräte durch den Förderverein des Kinderhauses Bismarckstraße.

### Förderverein sammelt Spenden und finanziert Projekte

Der Förderverein des Kinderhauses Bismarckstraße engagiert sich, um die Erziehungsarbeit im Kinderhaus zu unterstützen und die Betreuungsumgebung für die Kinder zu optimieren. Zu diesem Zweck sammelt er Spenden und finanziert damit seit seiner Gründung 2019 verschiedene Projekte, zum Beispiel Theater-Aufführungen, ein Theaterpädagogik-Projekt für die Kinder im Kinderhaus, verschiedene Spieleinrichtungen für unterschiedliche Räume, wie Gymnastikbälle für die Turnhalle, Holzkalender zum Erlernen der Jahreszeiten oder Tische und Stühle für den Garten, um auch im Sommer draußen malen und basteln zu können.

Das aktuelle Projekt wurde von der ProCent Stiftung der Daimler Mitarbeiter

unterstützt. Diese spendeten freiwillig die Cent-Beträge ihrer monatlichen Netto-Entgeltabrechnung. Für jeden gespendeten Cent legte das Unternehmen einen weiteren Cent oben darauf und verdoppelte somit die Summe. Der Erlös kommt gemeinnützigen Projekten zugute, die von der Belegschaft vorgeschlagen werden.

Von den 1900 Euro der Stiftung konnten eine Holzspielküche inklusive Kucheneinrichtung für die Krippe und zwei neue, robuste Fahrzeuge gekauft werden, mit denen die Ü3-Kinder im Hof fahren können. Der Förderverein legte dazu noch 500 Euro für ein drittes Fahrzeug dazu. „Wir freuen uns sehr, dass wir unseren Kindern im Kinderhaus ein so großes Geschenk machen konnten und

sind der ProCent Stiftung sehr dankbar. Diese Spielgeräte sind sehr hochwertig und werden sicher über einige Jahre vielen Kindern Freude bereiten“, sagte Anne Broge, 1. Vorsitzende des Fördervereins des Kinderhauses Bismarckstraße.

Der Förderverein arbeitet sehr eng mit dem Elternbeirat und der Leitung des Kinderhauses zusammen. „Wir sind noch ein sehr junger und kleiner Verein und freuen uns über jede Form der Unterstützung, jede Spende ist uns sehr willkommen“, so Anne Broge.

Infos sind auf der Webseite des Elternbeirats des Kinderhauses Bismarckstraße unter [www.elternbeirat-kibi.de](http://www.elternbeirat-kibi.de) zu finden. Diese wird ebenfalls vom Förderverein finanziert.



## Tempo 40 im unteren Teil der Schorndorfer Straße?

Die Stadt Plochingen stellt die Weichen für eine Temporeduzierung, jetzt ist das Land am Zug

**Um den Lärm zu mindern, stimmte der Gemeinderat mehrheitlich einer Temporeduzierung auf 40 km/h in der Schorndorfer Straße zwischen der Kreuzung Neckar- und Beethovenstraße zu. Da es sich um eine Landesstraße handelt, liegt es jetzt am Land Baden-Württemberg, grünes Licht für die Geschwindigkeitsreduzierung zu erteilen.**

Bereits im Rahmen des Mobilitäts- und Verkehrsprojekt MOVE 2035 beschloss die Stadt Plochingen, im unteren Bereich der Schorndorfer Straße das Tempo zu reduzieren. Im Weiteren soll die Temporeduzierung als Vorgriff auf die Fortschreibung des Lärmaktionsplans beantragt und umgesetzt werden. Eine schalltechnische Untersuchung durch das Ingenieurbüro Kurz + Fischer GmbH aus Winnenden bestätigt nun die hohe Lärmbelastung und die zu erwartende Lärminderung durch eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 40 km/h.

**Lärmgutachten bestätigt hohen Lärmpegel – Lärminderung durch Tempolimit**  
Weil die Schorndorfer Straße eine Landesstraße ist, hat die Stadt Plochingen zwar keine Entscheidungsbefugnis, sie kann aber mithilfe eines entsprechenden Schallgutachtens verkehrsrechtlich die Anordnung einer Temporeduzierung bei der Straßenverkehrsbehörde im Landratsamt beantragen, so der Leiter des Verbandsbauamts Wolfgang Kissling. Das in Auftrag gegebene Lärmgutachten ermittelte, dass die für die Bewertung relevanten Werte tagsüber mit 65 dB(A) und nachts mit 55 dB(A) „nahezu an allen der Schorndorfer Straße zugewandten Gebäudefassaden überschritten sind“. An Gebäuden, die sehr nah an der Schorndorfer Straße gelegen sind, werden sogar am Tag Werte von 70 dB(A) und nachts von 60 dB(A) überschritten. Das Gutachten kommt zum Schluss, dass somit „aus schalltechnischer Sicht die Anordnung einer Geschwindigkeitsreduzierung begründet“ sei. Und weiter heißt es: „Durch eine Temporeduzierung auf 40 km/h sind Pegelminderungen von 1,5 bis 2 dB(A) zu erwarten“. Weil die Pegelminderungen über 1 dB liegen, werde dies auch vom menschlichen Gehör wahrgenommen.

**Temporeduzierung schalltechnisch begründbar – Entlastung für Anwohner**  
Durch die Reduzierung der Geschwindigkeit „können wir somit die Bewohner signifikant von Verkehrslärm entlasten“, sagte Bürgermeister Frank Buß.

Kissling verwies auf die Verkehrszählungen im Rahmen des MOVE, wonach im unteren Teil der Schorndorfer Straße täglich rund 16 000 Fahrzeuge verkehren, oberhalb der Beethovenstraße sind es 14 000 und nachts noch etwa 1000 Pkw. Im Übrigen seien die über 70 dB(A) gemessenen Werte bei nah an der Straße gelegenen Gebäuden „die Schmerzgrenze“, bei der gehandelt werden müsse. Aus schalltechnischer Sicht könne somit eine Temporeduzierung beantragt werden.

Im Weiteren wurde geprüft, wie sich eine Geschwindigkeitsreduzierung auf die verkehrliche Situation auswirkt. Kommt es dadurch zu Verdrängungseffekten, Verkehrsverlagerungen, Beeinträchtigungen für Feuerwehr, Rettungsdienste und gibt es Auswirkungen für den ÖPNV? Die Feuerwehr hätte einen Zeitverlust von rund 18 Sekunden, was laut der Wehr wohl „noch verträglich“ sei. Auch mit dem Busunternehmen Fischle habe man gesprochen, so der Ordnungsamtsleiter Uwe Bürk. Wenn es bei 40 km/h bleiben würde, gäbe es „keine Beeinträchtigungen“ beim ÖPNV – bei 30 km/h allerdings schon, sei die Aussage dort gewesen. Insofern stünde einem Antrag der Stadtverwaltung nichts mehr im Wege, meinte Kissling.

**Uneinheitliches Meinungsbild im Gemeinderat – Mehrheit für Tempolimit**  
In der CDU-Fraktion habe man „ausgiebig und kontrovers diskutiert“, sagte Karel Markoc. Vorteile sehe man unter anderem in einer verbesserten Verkehrssicherheit vor allem für Radfahrer. Nachteile betrafen den Verkehrsfluss, eine Zunahme an Staus sei zu erwarten und Probleme bei der Durchsetzung und Überwachung seien zu befürchten. Nach Dr. Dagmar Bluthardt (SPD) spreche „genauso viel dafür, wie dagegen“. Neben einer Lärmreduzierung werde die Sicherheit erhöht, vor allem beim Einfahren und Abbiegen. Was den „Feuerwehzubringerverkehr“ und Busse betreffe, sei das Ergebnis eindeutig. Lorenz Moser (OGL) freute sich, dass eine Temporeduzierung nun konkret wird. Es sei aber nicht nachvollziehbar, dass das Tempolimit nur bis zur Beethovenstraße und nicht bis zur Abzweigung Lettenäcker gehen soll. Auch oberhalb der Beethovenstraße gebe es schutzbedürftige Anwohner, weshalb die Ungleichbehandlung „nicht einsehbar“ sei. Daher beantragte die OGL, das Tempolimit bis zu den Lettenäckern auszuweiten.



*In dicht an der Schorndorfer Straße gelegenen Häusern ist die Lärm-Schmerzgrenze längst überschritten – Tempo 40 soll den Lärm wahrnehmbar verringern.*

„Zu Ende gedacht und logisch konsequent“, auch „um allen Anwohnern gerecht zu werden“, wäre es dann, das Limit bis zum Jahnstadion auszudehnen, meinte Thomas Fischle (SPD) und stellte einen Antrag für eine Erweiterung von Tempo 40 bis zum Jahnstadion. Woher die Zunahme von Pkw und Lärm „im Zeitalter der Elektro-Mobilität“ käme, fragte Harald Schmidt (ULP). Für ihn steht sie vor allem auch „im Zusammenhang mit dem Landratsamt“. Wer das Tempolimit kontrolliere, fragte der fraktionslose Dr. Klaus Hink. Vor allem abends und nachts hält er Geschwindigkeitskontrollen für nötig. Ob es zu einer Verkehrszunahme gekommen sei, das würde sich aus dem Gutachten nicht erschließen, meinte Bürgermeister Frank Buß. Ferner hätte der Leiter des Ordnungsamts, Uwe Bürk, schon einen Blitzer auf Höhe des Kirchbergs beantragt. Seinem Antrag sei aber nicht stattgegeben worden. Buß stellte auch klar, dass das erstellte Gutachten für den unteren Teil der Schorndorfer Straße ein erster Schritt wäre. Würde man jedoch den Bereich erweitern, seien zusätzliche schalltechnische Untersuchungen für die entsprechenden Erweiterungen notwendig. Das war wohl auch der Punkt, weshalb weder der Antrag der SPD, noch der OGL-Antrag eine Mehrheit im Gremium fanden. Mehrheitlich beschlossen wurde letztlich der Antrag der Stadtverwaltung, die Temporeduzierung zunächst bis zur Beethovenstraße zu beantragen.



## VERANSTALTUNGEN



## Michael Kohlhaas

Schauspiel nach der Novelle von Heinrich von Kleist

**Montag, 26. Februar 2024**

**20 Uhr, Stückeinführung um 19:30 Uhr**  
Stadthalle Plochingen, Hermannstr. 25



Heinrich Kleists bekannteste Erzählung über den als integer bekannten Kaufmann Michael Kohlhaas stellt die Frage nach dem Umgang mit politischer Willkür und der Notwendigkeit von Gewalt als letztem Mittel des Widerstands. Gastspiel des Landestheaters Württemberg-Hohenzollern Tübingen Reutlingen im Rahmen der Theaterreihe des Kulturamts Plochingen.

Kartenvorverkauf:  
PlochingenInfo, Marktstraße 36  
Reservierungen: Tel. 07153 / 7005-250

Weitere Informationen online unter  
[www.plochingen.de/Theater](http://www.plochingen.de/Theater)

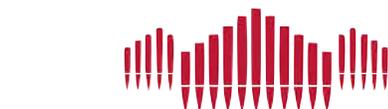


## Seniorenachmittag

**Mittwoch, 6. März 2024,**  
in der Stadthalle Plochingen



Bereits heute möchten wir unsere älteren Mitbürger\*innen darüber informieren, dass die Stadt Plochingen am Mittwoch, den 6. März 2024 ab 14.30 Uhr in der Stadthalle wieder einen Seniorennachmittag anbietet. Infos zum Programm erfahren Sie in der Amtsblattausgabe KW 9.



## ORGEL-BENEFIZ-KONZERT

Fr., 23. Februar 2024 um 19:30h

Der evangelische  
Bezirkskantor

**Georgios Zaimis**

spielt barocke Orgelwerke  
italienischer  
Komponisten wie  
Frescobaldis,  
Marcello &  
Galuppi.

-Eintritt frei-um Spenden wird gebeten-

H29

EmK Gemeindezentrum H29  
Hermannstr. 29, 73207 Plochingen  
0151/70877373 [plochingen@emk.de](mailto:plochingen@emk.de)



EINEWELT-Plochingen e.V. und  
ök. Erwachsenenbildung (ÖEB)  
laden zusammen mit dem  
Verein Mahadevi e.V. ein:

**„Die etwas andere  
Nepal-Reise“**

Bildervortrag mit Dr. Beate  
Ternberger und Reinhold Keller.

**Samstag, 24. Februar 2024**  
Beginn 19.30 Uhr

**Gemeindezentrum St. Konrad,**  
Plochingen, Hindenburgstr. 57.

Eintritt frei - Spenden erbeten



Mehr unter:  
[www.einewelt-plochingen.de](http://www.einewelt-plochingen.de)



# VERANSTALTUNGEN



## Schwäbischer Albverein

Familiengruppe Plochingen

So, 25.02.24 10.00Uhr

*Ich sehe was,  
was du nicht siehst -*

*interaktive Entdeckertour*

Ausgestattet mit Tablets geht's auf eine ca. 2km lange Entdeckertour quer durch den Wald von Bad Urach.

Und das natürlich mit ganz viel Spaß mit der ganzen Familie!



Treffpunkt am Aussichtsturm am Stumpenhof

Plochingen von dort weiter im Auto Konvoi

familiengruppe-plochingen@gmx.de



## ERZÄHLCAFÉ

IM

CAFÉ H29



### „Die 50er Jahre“



Montag, 26.02.24

14:30-16:30 Uhr

Hermannstr. 29,

Plochingen

Wie haben Sie die 50er erlebt?  
Bei diesem Erzählcafé wollen wir uns austauschen über ihre Erlebnisse in der Wirtschaftswunderzeit.  
Gerne können Sie Fotos oder andere Erinnerungsstücke an diese Zeit mitbringen!

Nähere Informationen bekommen Sie bei Diakonin Sabine Speidel, Tel.: 0151-544 000 93



## StadtSeniorenRat

### Bridgekurs für AnfängerInnen

Unter Anleitung einer erfahrenen Bridgespielerin können sie an **7 Vormittagen** die Grundlagen für dieses faszinierende, auf der ganzen Welt bekannte, Kartenspiel erlernen.

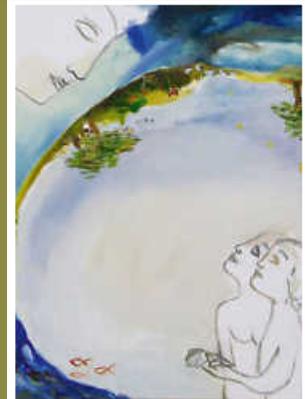
**Wir starten am Dienstag  
27. Februar von 10 – 12 Uhr,  
im Treff am Markt  
Kursgebühr 30.- / Person**

**Anmeldung und Info bei:  
Frau Keller Tel.: 826095**

Bitte beachten Sie auch die ergänzenden Hinweise zur Veranstaltung im Innenteil in der Rubrik „StadtSeniorenRat“!

## Herzliche Einladung zur ökumenischen Bibelwoche 2024

„Und das ist erst  
der Anfang ...“  
Zugänge zur  
Urgeschichte der Bibel



Was ist eigentlich los mit uns Menschen?  
Wir suchen Antworten in der Bibel.

**27.02.24 Evangelisches Gemeindehaus**

Hermannstraße 30

**05.03.24 Methodistische Kirche H29**

Hermannstraße 29

**12.03.24 Neuapostolische Kirche**

Schorndorfer Straße 6

**19.03.24 Evangelisches Gemeindehaus**

Hermannstraße 30

jeweils dienstags 19.30 Uhr bis 21 Uhr

Veranstalter: Ökumene in Plochingen  
Evangelische Kirche, Evangelisch-Methodistische Kirche,  
Katholische Kirche, Neuapostolische Kirche



## VERANSTALTUNGEN



Herzliche Einladung zur Veranstaltung  
der Senioren-Akademie



„Do schnallst ab!“

**Kabarettistin Helga Becker  
ist Schwäbin von Geburt  
und mit Leidenschaft**

Schlagfertig und umwerfend komisch  
meldet sie sich als „Frau Nägele“ in ihrem  
Programm „Do schnallst ab!“ zu allen  
Themen zu Wort, die ihr am Herzen liegen.  
Besondere Aufmerksamkeit schenkt sie  
dabei den sprachlichen Absurditäten, den-  
nen wir täglich ausgesetzt sind.



**Helga Becker** pflegt ihren unverfälschten Dialekt – im Leben  
wie auf der Bühne. Beim Singen, durch's Schlüsselloch  
schbiggla, Scharwenzla ond Schmeichla, Schempfa ond  
Schärra, S' Maul schnäddra lao ond saga, was isch.

*Das schwäbische Multitalent beherrscht herzerfrischende  
Situationskomik ebenso, wie Improvisation, Wortakrobatik  
und Gesang.*

Wann? **Mittwoch, 28.02.2024, 19:00 Uhr**  
Wo? Sitzungssaal, Altes Rathaus Plochingen

*Eintritt frei, Spenden erwünscht*

## Weltgebetstag für Kinder aller Konfessionen



Am 1. März; 15:00 -17:00  
Ev. Gemeindehaus, Hermannstr. 30  
Für Kinder zwischen 5 und 13



Weltgebetstag 2024  
Palästina  
...durch das Band des Friedens

Ökumenischer Gottesdienst zum  
diesjährigen Weltgebetstag aus  
**Palästina**

„Durch das Band des Friedens“  
**Freitag, 1. März 2024 19:30 Uhr**  
Methodistische Kirche H29  
Hermannstr. 29

Gemeinsam beten, singen, den Frauen aus Palästina Gehör  
schenken, essen und ein Band des Friedens knüpfen -  
das wollen wir an diesem Abend

HARMONIKAFREUNDE PLOCHINGEN 1930 E.V.

In Zusammenarbeit mit der  
Musikschule Plochingen  
laden die Harmonikafreunde  
Plochingen recht herzlich  
zum diesjährigen

# SCHÜLER VORSPIEL

Akkordeon Klavier Keyboard

am 3. März 2024  
um 13.00 Uhr

in den Musikpavillon  
im Dettinger Park ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



# VERANSTALTUNGEN



Musikschule Plochingen  
und Umgebung



Sonntag, 03. März

## JAHRESKONZERTE

Konzert I 16-17 Uhr

Konzert II 18-19 Uhr

Stadthalle Plochingen

## Gaukler der Lüfte:

### Ein Garten für Schmetterlinge



Welche Schmetterlinge leben bei uns?

Wo können wir sie beobachten?

Was können wir tun, damit sie bei uns bleiben?

Im Vortrag „Gaukler der Lüfte“ am

**Dienstag 5. März., um 19 Uhr**

gibt es Antworten auf diese Fragen.

Referent: Walter Schön (BUND, Kirchheim)  
[www.schmetterling-raupe.de](http://www.schmetterling-raupe.de)

Ort: **Umweltzentrum Neckar-Fils** in Plochingen,  
Am Bruckenbach 20.

Infos und Anmeldung unter: 07153-608 69 65

[verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de](mailto:verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de)

wegen Corona ist eine Anmeldung zwingend erforderlich



Blühender  
Landkreis



Das „Team Auftanken Plochingen“ lädt ein



## Meditativer Tanz



Tanzworkshop mit Angelika Daiker  
Theologin, Tanzdozentin

**Samstag, 9. März 2024**

10-13 Uhr

Kath. Gemeindezentrum St. Konrad

Anmeldung bis spät. 2.3.24  
an [fabiolu@t-online.de](mailto:fabiolu@t-online.de)

Workshop, Pausensnack und Getränke 10 €

09.03.2024

## KINDER SACHEN MARKT



Zu Gunsten des ev. Kinderhauses am  
Dettinger Park

**14 – 16 Uhr**

**Einlass für Schwangere ab 13:30 Uhr**

Im Evangelischen Gemeindehaus  
Plochingen, Herrmannstraße 30

Tischanmeldung ab 01.02.2024 und  
Infos über:

[kisama-orga@outlook.de](mailto:kisama-orga@outlook.de)



# VERANSTALTUNGEN



## Nähen für Zero Waste Nähmaschinen-Workshop

Sonntag, 10. März 2024

von 14.30 - 16.30 Uhr und 16.30 - 18.30 Uhr

Wozu lassen sich alte Bettlaken upcyclen und so Müll vermeiden?



Alte Bettlaken werden als Brotbeutel, waschbaren Kosmetikpads und Stofftaschentuch wieder zu neuem Leben erweckt.

Kursleitung: Birgit Siani (Modedesignerin)  
Kursgebühr: 20 € (Materialkosten extra)

Umweltzentrum Neckar-Fils, Am Bruckenbach 20, Plochingen  
Anmeldung unter: 07153-608 69 65 oder  
verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de



Blühender  
Landkreis



"Altes Fuhrmannshaus",  
Burgstrasse 1

"On the Roxx" am Samstag,  
24.02.2024 ab 20 Uhr

Der Sänger Frank von  
"Kohala" ist wieder da!

"Wir covern mit sehr viel Herzblut  
Hard Rock Songs aus den 80ern.  
Songs von Whitesnake, Saxon,  
Kiss, Van Halen, White Lion,  
Pretty Maids, Europe, XYZ,  
Autograph, Nightranger u.v.a."

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Wirtschaft der Stadt Plochingen

Am Dienstag, dem 27.02.2024, Beginn 18:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Alten Rathauses in Plochingen eine Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Wirtschaft der Stadt Plochingen statt.

#### Tagesordnung

1. **Vereinszuschüsse 2024**  
(Vorlagen-Nr: 042/2024)
2. **Förderung der Städtepartnerschaften**  
- **Zuschussanträge für Vereinsfahrten 2024** -  
(Vorlagen-Nr: 043/2024)
3. **Investitionsförderung für Vereine**  
(Vorlagen-Nr: 048/2024)

4. **Übersicht über die Anträge des Gemeinderats Plochingen**  
(Vorlagen-Nr: 028/2024)
5. **Rahmenbedingungen der Wahlwerbung in Plochingen**  
(Vorlagen-Nr: 006/2024)
6. **Verkaufsoffene Sonntage 2024**  
(Vorlagen-Nr: 027/2024)
7. **Satzung zur Änderung der Satzung über Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit**  
(Vorlagen-Nr: 047/2024)  
- **Vorberatung** -
8. **Plochinger Nachrichten**  
- **Bericht und Anträge** -  
(Vorlagen-Nr: 045/2024)
9. **Bekanntgaben und Verschiedenes**

Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Die Bekanntmachung einer Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können auf der Homepage der Stadt Plochingen ([www.plochingen.de/Verwalten](http://www.plochingen.de/Verwalten)) und Gestalten/Gemein-

derat) im sog. Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden (direkter Link: <https://plochingen.gremien.info/>).

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Plochingen

**Druck und Verlag:**

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**  
Bürgermeister Frank Buß, 73207 Plochingen,  
Schulstraße 5-7, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

#### INFORMATIONEN

Redaktionsschluss ist in der Regel  
Dienstag, 15:00 Uhr.

**Vertrieb (Abonnement und Zustellung):**

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,  
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Anzeigenverkauf:** Tel. 07163 1209-500,  
[uhingen@nussbaum-medien.de](mailto:uhingen@nussbaum-medien.de)



Holzverkauf Foto: Stadt Plochingen

## Brennholzversteigerung der Stadt Plochingen, Gemeinde Altbach und der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen

Am Donnerstag, 29.02.2024, findet um 18.00 Uhr in der Stadthalle Plochingen (Hermannstraße 25, 73207 Plochingen), die Versteigerung des Brennholzes aus dem Kommunal- und Kirchenwald statt.

Das angebotene Brennholz besteht aus frisch eingeschlagenem Laubholz und befindet sich in langer Form (Poltern) an Pkw befahrbaren Wegen.

Die Versteigerungsmodalitäten werden vor Ort erklärt. Die Bezahlung erfolgt über Rechnungsstellung des Forstamtes.

Die zur Versteigerung stehenden Brennholzlose (Holzliste) mit Lageplänen finden Sie auf der Website der Stadt unter [www.plochingen.de](http://www.plochingen.de) „Aktuelle Meldungen“ oder zur Abholung im Rathaus. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, sich die Brennholzlose anzuschauen. Fragen zu einzelnen Positionen können am Versteigerungsabend nicht beantwortet werden.

Die gültigen AGBs und Richtlinien zur Aufarbeitung finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes - Forstamt ([www.lra-es.de/forstamt](http://www.lra-es.de/forstamt)). Diese Unterlagen sind Bestandteil des Holzverkaufes.

## Sonstige öffentliche Mitteilungen

### Heute ist Krämermarkt

Die Stände des traditionellen Plochinger Krämermarkts sind **heute bis 18:00 Uhr** auf dem Marktplatz, in der Marktstraße und auf dem Fischbrunnenplatz geöffnet.

Das Angebot reicht von Bekleidungsartikeln wie Pullovern, Hosen, Strümpfen oder Hüten über Schmuck und allerlei Gebrauchsartikel bis hin zu Kunsthandwerklichem.

Für die Bewirtung ist gesorgt.

## Stadt Plochingen



### Verschenkborse

Wenn Sie brauchbare Gegenstände verschenken wollen bzw. wenn Sie etwas Gebrauchtetes suchen, wenden Sie sich bitte an Herrn Lehr (Verbandsbauamt Plochingen, Schulstraße 5, Zimmer 1.04, Tel. 07153/7005-606, E-Mail: [lehr@plochingen.de](mailto:lehr@plochingen.de)).

### Heute können wir anbieten:

1. „Miele-Bügelmaschine B-863/865“, Tel. 07153 27618

### Rückschnitt der in den öffentlichen Verkehrsraum wachsenden Hecken, Bäume und Sträucher

Überhängende Äste, Sträucher und Hecken machen den Verkehrsteilnehmern (Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer) immer wieder zu schaffen. Wegen der Überwüchse müssen an manchen Geh- und Radwegen Fußgänger und Radfahrer sogar auf die Straße ausweichen.

In Straßen ohne Gehweg wird die Straßenbreite vermindert, sodass dort kaum noch oder nur mit starker Behinderung des Verkehrs geparkt werden kann. Zudem werden Verkehrszeichen verdeckt und stark bewachsene Straßenecken sind auch für Autofahrer nur schlecht einzusehen, sodass das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße gefährlich ist.

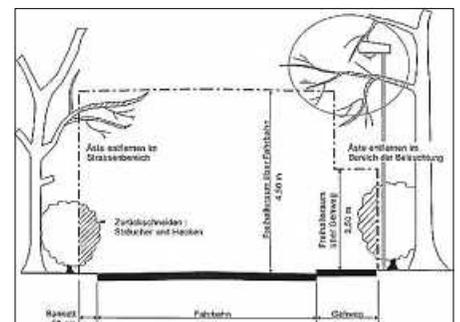
Auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden, aber im oberen Bereich in den öffentlichen Straßengrund hineinragen, stellen eine Verkehrsgefährdung dar, da auch hier nicht die gesamte Gehwegbreite für den Fußgängerverkehr bzw. Straßenbreite für den Fahrverkehr zur Verfügung steht.

Die Stadt Plochingen bittet alle betroffenen Grundstückseigentümer dringend, ihre Hecken, Bäume und Sträucher mindestens bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Auch abgestorbene Äste aus Bäumen müssen entfernt werden, damit niemand durch deren Herunterfallen verletzt wird.

Die Stadt ist verpflichtet, dies zu kontrollieren und wird in der Folge erforderlichenfalls die Grundstückseigentümer auffordern, den Überwuchs zu entfernen. Sollte dies nicht erfolgen, kann die Stadt überhängende Hecken und Äste entfernen lassen und dies

dem Grundstückseigentümer in Rechnung stellen. Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, die durch Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können. Daher sollten Sie folgende Hinweise beachten:

- Schneiden Sie die Hecken, Bäume und Sträucher an Straßen, Wegen und Plätzen rechtzeitig so weit zurück, dass alle Verkehrsteilnehmer den öffentlichen Verkehrsraum ungehindert und ohne Gefahr nutzen können und keine Sichtbehinderungen entstehen. Bedenken Sie dabei, dass bei Regenwetter oder Schneefall der Grünbewuchs schwerer wird und dadurch noch weiter in den öffentlichen Verkehrsraum hineinhängt.
- Sofern Ihr Grundstück an eine öffentliche Verkehrsfläche angrenzt, beachten Sie bitte das Lichtraumprofil. Die Anpflanzungen sollten bis zu einer Höhe von 2,50 m nicht über Rad- bzw. Gehwege ragen und an Straßen nicht bis zu einer Höhe von 4,50 m. Schneiden Sie im Bereich von Straßenleuchten und Verkehrszeichen so weit zurück, dass die Leuchten in ihrer Beleuchtungsfunktion nicht behindert werden und die Verkehrszeichen problemlos aus mehreren Metern Entfernung gesehen werden können. Auch Straßennamenschilder sind Verkehrszeichen und insbesondere für Rettungsdienste im Einsatz nach wie vor sehr wichtig.



Beschreibung Rückschnitt

Foto: O. Philipp

### Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet statt, am **Freitag, 23. Februar 2024, 8.30 – 9.30 Uhr**

Ort: Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus Schulstr. 7. Sie können bei dieser Sprechstunde Ihre Anregungen und Anliegen vortragen.

Frank Buß  
Bürgermeister



## StadtSeniorenRat Plochingen



### Kontakt

stadt senioren rat@plochingen.de

### „Do schnallst ab“

Die Seniorenakademie lädt ein zur Abendunterhaltung im Mundart mit der Kabarettistin Helga Becker. Schlagfertig und umwerfend komisch meldet sie sich als „Frau Nägele“ zu allen Themen zu Wort, die ihr am Herzen liegen. Sie pflegt ihren unverfälschten Dialekt – im Leben wie auf der Bühne. Beim Singen, durchs Schlüsselloch schbiggla. Scharwenz-la ond Schmeichla, Schempfä ond Schärä. S' Maul schnäddra lao ond saga, was isch.

**Mi 28. Februar 2024, 19:00 Uhr**  
**Altes Rathaus, Plochingen**  
**Eintritt frei, Spenden erwünscht**

### Einladung zum Besuch der Moschee

Wir starten zur Einführung mit einem Vortrag zum Thema „Islam im Alltag“. Anschließend nehmen wir am gemeinsamen Fastenbrechen teil.

**Mi.: 13.03 um 17:30 Uhr**  
**Türkisch Deutsches**

**Islamisches Kulturzentrum**  
**Esslinger Straße 142**

### Anmeldung bei:

**Hr. Özyurt, Tel.: 0177 5191525**

**Hr. Karacoban, Tel.: 0172 7146332**

### Bridgekurs für Anfänger

Bridge ist ein Kartenspiel, das auf der ganzen Welt gespielt wird. Wir bieten ihnen die Möglichkeit, unter Anleitung einer erfahrenen Bridgespielerin, an 7 Vormittagen die Grundlagen für dieses faszinierende Spiel zu erlernen.  
**Erster Kurstermin: Di., 27.02., 10 bis 12 Uhr**

### Treff am Markt

**Kursgebühr: 30.- €**

Anmeldung und Info:

Frau Keller, Tel. 07153 826095

## Freiwillige Feuerwehr Plochingen



### Unter Strom

Bereits am vorletzten Wochenende waren wir gemeinsam mit dem LRA Esslingen Amt 43



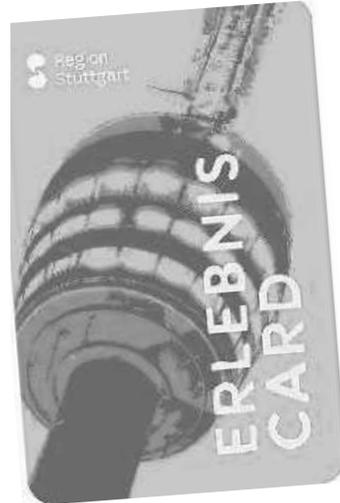
## PlochingenInfo Kultur und Tourismus



## Neues aus der PlochingenInfo



### Mehr als 70 Erlebnisse...



...in der Region Stuttgart warten noch auf Sie in diesem Jahr! Egal ob an Regentagen oder Sonnenschein, ob für abenteuerliche Erlebnistrips oder entspannte Ausflüge – über 70 Erlebnisse in der Region warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Die Erlebniscard ist entweder digital für 69 € oder als Karte zum Einstecken für 79 € hier bei uns in der PlochingenInfo erhältlich.

Ein erlebnisreiches Jahr kann auch noch im Februar starten!

PlochingenInfo • Marktstraße 36 • 73207 Plochingen

E-Mail [tourismus@plochingen.de](mailto:tourismus@plochingen.de) • Telefon 07153 / 7005-250

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 10 - 13 Uhr; Di, Do 10-13 + 14 - 17 Uhr; Fr 9 - 16 Uhr

Foto: PlochingenInfoNH

der Ausrichter für das Praxisseminar „E-Mobilität und die Feuerwehr“. Den ganzen Tag über verbrachten wir mit der Firma Q4Flo, um das richtige Vorgehen bei einem verunfallten E-Fahrzeug zu trainieren.

Die Taktik und die Vorgehensweise sind nicht anders als bei einem Verbrennerfahrzeug. Minimal aufwendiger, aber nicht gefährlicher.



Fotos: Feuerwehr Plochingen

Trainieren für den Ernstfall.

[www.feuerwehr-plochingen.de](http://www.feuerwehr-plochingen.de)

## Lokales Bündnis für Flüchtlinge



### Integration der Neubürger

Die Homepage des lokalen Bündnisses für Flüchtlinge wird über die Homepage der Stadt Plochingen [www.plochingen.de](http://www.plochingen.de) aufgerufen. Dort die Rubrik „Leben und Arbeiten“ anklicken, dann die Rubrik „Integration in Plochingen“ und schließlich „Lokales Bündnis für Flüchtlinge“.

Die Bewegung von Menschen, die auf der Flucht auf der ganzen Welt sind, aus den unterschiedlichsten Gründen ebbt nicht ab. Aktuell nimmt die Zahl ab. Sie kommen auch in Plochingen an. Die Aufnahme ist für die gesamte Bevölkerung eine Pflichtaufgabe, die Unterstützung und die Integration ist organisiert. Dazu bedarf es der Mithilfe der Einwohner. Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen.



Spenden werden eingezahlt.

**Empfänger:** Stadtkasse Plochingen  
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen  
**IBAN:** DE75 6115 0020 0020 6000 33  
oder

Volksbank Plochingen

**IBAN:** DE12 6119 1310 0600 0980 01

**Verwendungszweck:** Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Die Kleiderkammer und das Begegnungscafé sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



## Stadtbibliothek

### Krimi-Lesung mit Ingrid Zellner

**Mittwoch, 13. März / 19 Uhr / Stadtbibliothek**

Die gebürtige Dachauerin Ingrid Zellner lebt und schreibt auf der Schwäbischen Alb. Hier spielt auch ihr neuer Krimi, aus dem sie in der Stadtbibliothek liest:



Ein Mord im Naturtheater Hayingen bringt die Polizei dazu, einen Undercover-Ermittler ins Ensemble zu schleusen. Der auserkorene Kommissar Surendra Sinha hat eigentlich den Dienst quittiert und als Schauspieler sieht er sich schon gar nicht. Und doch gerät er als neuer Hauptdarsteller ins Visier des Mörders ...

Eintritt: 8 €, Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek.

### Kostenlose Lesestart-Sets in der Stadtbibliothek

„Lesestart 1–2–3“ ist ein bundesweites Programm zur frühen Sprach- und Leseförderung. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und von der Stiftung Lesen durchgeführt.

In drei aufeinander folgenden Jahren erhalten Eltern für ihre Kinder im Alter von einem, zwei und drei Jahren Lesestart-Sets. Die ersten beiden Sets können sie in teilnehmenden Kinderarztpraxen bekommen, das dritte Set in der Bibliothek vor Ort. Zu allen drei Sets gehören ein altersgerechtes Bilderbuch, Informationen für die Eltern mit Alltagstipps zum Vorlesen und Erzählen und eine kleine Stofftasche.

In der Stadtbibliothek können ab sofort alle 3-jährigen Plochinger Kinder ihr eigenes Lesestart-Set abholen!

### Stadtbibliothek Plochingen

Am Markt 2, 73207 Plochingen

Tel.: 07153 7005270

E-Mail:

stadtbibliothek@plochingen.de

www.plochingen.de/stadtbibliothek

Instagram: @stbplochingen



## Landkreis Esslingen

### Landkreis Esslingen erhält jährlich 489.030 Euro aus EU-Mitteln zur Förderung der Arbeitsmarktintegration

#### Förderanträge für Projekte 2025 ab sofort möglich

Die EU-Kommission hat das rund 218 Millionen Euro umfassende Programm des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) in der Förderperiode 2021 bis 2027 für Baden-Württemberg genehmigt. Mit den Fördermitteln wird Menschen geholfen, wieder in Arbeit oder Ausbildung zu kommen oder in Arbeit zu bleiben. Der Landkreis Esslingen erhält jährlich 489.030 Euro aus dem ESF Plus, um die Beschäftigungs- und Bildungschancen im Landkreis zu verbessern. Die Umsetzung des ESF im Landkreis Esslingen erfolgt über den ESF-Arbeitskreis. Dieses Jahr werden daraus acht Projekte im Landkreis gefördert. Grundlage für die Förderung ist das „Programm des Landes Baden-Württemberg“, das zusammen mit weiteren Informationen zum ESF in Baden-Württemberg unter [www.esf-bw.de](http://www.esf-bw.de) im Internet eingestellt ist.

Für das Förderjahr 2025 können bis spätestens 31. Mai 2024 Fördermittel beantragt werden. Gefördert werden praxisnahe und arbeitsmarktbezogene Projekte im Landkreis Esslingen. Dabei ist eine Förderung folgender Ziele und Zielgruppen möglich:

**Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind.**

Zielgruppen sind Langzeitarbeitslose und ihre Familien, Alleinerziehende und ihre Kinder, Wiedereinsteigerinnen in den Arbeitsmarkt ab 40 Jahren, Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen und von Armut und Diskriminierung bedrohte Personen. Die Teilnehmer sollen durch niedrigschwellige Angebote, Beratung, Stabilisierung und Unterstützung im Alltag, auch im digitalen Bereich, für eine Beschäftigung auf dem Arbeitsmarkt qualifiziert werden.

### Vermeidung von Schulabbrüchen und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit

Zielgruppen sind Schülerinnen und Schüler, die von Schulversagen und Schulabbruch bedroht sind, ausbildungsferne junge Menschen und Alleinerziehende und ihre Kinder. Die jungen Menschen sollen durch Beratung und individuelle sozialpädagogische Begleitung in Berufspraktika und anschließende Ausbildung vermittelt werden. Sprachhindernisse und schulische Defizite sollen bei Jugendlichen mit Migrationshintergrund abgebaut werden. Eine Unterstützung junger Menschen bei der Wohnraumsuche ist auch möglich. Zusätzlich sollen alle Teilnehmenden im digitalen Bereich gefördert werden.

Aufgrund der schwierigen Situation im Pflege- und Erziehungsbereich will der Arbeitskreis Kräfte aus beiden Bereichen unterstützen und wünscht sich Projekte, die die Kräfte beim Übertritt in die Ausbildung begleiten, die Ausbildungsverhältnisse stabilisieren und zu einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung führen. Dies soll durch Coaching, Beratung und Lernbegleitung erfolgen. Außerdem soll Auszubildenden mit Migrationshintergrund mit einem Sprachtraining geholfen werden.

Projektanträge für das Förderjahr 2025 müssen bis spätestens 31.05.2024 bei der L-Bank Baden-Württemberg, Bereich Finanzhilfen, Schlossplatz 10 in 76113 Karlsruhe eingereicht werden. Bereichsübergreifende Grundsätze des ESF wie Gleichstellung der Geschlechter, Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und Nachhaltigkeit sind in den Anträgen besonders zu berücksichtigen.

### Infos und Kontakt

Am Mittwoch, 28. Februar wird ab 14 Uhr im Landratsamt Esslingen, Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen am



Neckar, Raum 8.003, für Träger und Interessierte die ESF-Arbeitsmarktstrategie 2025 vorgestellt. Um Anmeldung bei der ESF-Geschäftsstelle im Landratsamt Esslingen wird gebeten unter [Zelikra.Nora@LRA-ES.de](mailto:Zelikra.Nora@LRA-ES.de) oder Telefon 0711/3902-42655. Hier können weitere Informationen erfragt werden.

Informationen zum ESF und zur Ausschreibung können auf der Webseite [www.landkreis-esslingen.de/esf](http://www.landkreis-esslingen.de/esf) abgerufen werden.

## Schulnachrichten

### Gymnasium Plochingen GYMNASIUM PLOCHINGEN

#### Anmeldung von Schülerinnen und Schülern am Gymnasium Plochingen

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen zur Aufnahme in Klasse 5 erfolgt am Gymnasium Plochingen, Anbau Tannenstr. 47, im Sekretariat, 1. Stock am **Dienstag, 5.3., Mittwoch, 6.3. und Donnerstag, 7.3.2024**, in der Zeit von **8:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 16:30 Uhr**, sowie am **Freitag, 8.3.2024**, von **8:00 bis 13:00**.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf ohne große Wartezeit zu garantieren, möchten wir die Grundschulen wie folgt aufteilen:

#### Dienstag, 5.3.2024:

Teck- und Schlossgartenschule Wernau, Lützelbachsch. Reichenbach, GS Lichtenwald

#### Mittwoch, 6.3.2024:

GS-Altbach, GMS Deizisau, Breitwiesenschule Hochdorf

#### Donnerstag, 7.3.2024:

Burgschule und Panoramaschule Plochingen

Ausnahmefälle werden selbstverständlich akzeptiert.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung einen Identitätsnachweis (z. B. Geburtsurkunde oder einen Ausweis bzw. Pass des Kindes) und die von der Grundschule ausgehändigten Formblätter (Blatt 3 und 4) zur „Anmeldung an einer weiterführenden Schule“ im Original mit.

Außerdem benötigen wir den Impfausweis im Original oder einen anderen entsprechenden Nachweis über den bestehenden Masernschutz.

Das **Gymnasium Plochingen** bietet folgendes Angebot:

#### Fremdsprachen im G8-Zug:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch oder Latein ab Klasse 6

#### im G9-Zug:

- Englisch ab Klasse 5
- Französisch oder Latein ab Klasse 7

einen **bilingualen Zug** Englisch ab Kl. 5 (**nur in G9**)

Die Entscheidung über die Aufnahme in den bilingualen Zug wird zu Beginn des 2. Halbjahres der Klassenstufe 5 getroffen. Nähere Informationen dazu kommen dann im Herbst 24.

Das Gymnasium Plochingen bietet zum kommenden Schuljahr wieder eine Streicherklasse an. Im Rahmen der Anmeldung am Gymnasium können Sie Ihr Kind unverbindlich zur Streicherklasse anmelden.

Außerdem bereichern viele freiwillige Arbeitsgemeinschaften das Angebot der Schule (z. B. Chor, Orchester, Big Band, Theater, Zirkussport, Tier-AG, Imker-AG, Klettern, Sport etc.).

Schullandheimaufenthalte, Studienfahrten und Exkursionen gehören genauso zum Programm des Gymnasiums wie Berufsorientierung, Sozialpraktikum, Hausaufgabenbetreuung oder Ausbildung zum Streitschlichter oder Schulsanitäter.

*OStD Heiko Schweigert*  
Schulleiter

### Musikschule Plochingen und Umgebung

Die Musikschule für Plochingen, Altbach, Deizisau, Hochdorf und Baltmannsweiler

#### Jahreskonzerte der Musikschule in der Stadthalle

Am **Sonntag, 03. März**, finden in der Stadthalle Plochingen unsere Jahreskonzerte statt. Aufgrund der Fülle der Beiträge und Ensembles, gibt es wieder zwei eigenständige, ca. einstündige Konzerte, eines um 16 Uhr, das zweite Konzert um 19 Uhr.

Auftreten werden die Ensembles der Musikschule, u. a.

- **Konzert I um 16:00 Uhr:** das Musikzüge sowie das Blockflötenensemble, Gitarrenensemble, Bläserensemble, Streicherensemble, SSO-Schülersinfonieorchester.

- **Konzert II um 19:00 Uhr:** die Blockflöten Klassen sowie Fagotttrio, Posaunenquartett, Jugendorchester der Harmonikas, Klavier zu 4 Hände, Jazztasy

Alle Interessierte sind herzlich zu den Konzerten eingeladen! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

### Volkshochschule Esslingen Die Volkshochschulen Außenstelle Plochingen

**Semesterbeginn bei der VHS!**  
**Folgende Kurse haben noch Plätze frei:**

#### Fitness und Gesundheit:

**H510023 Anusara Elements Level 2**  
Heinz Werner, mittwochs, ab 28.2.24, 18.15 bis 19.45 Uhr, 15-mal, EUR 138 Plochingen, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Lettenäcker

**H510025 Anusara Elements Level 3**  
Heinz Werner, mittwochs, ab 28.2.24, 20 bis 21.30 Uhr, 15-mal, EUR 138 Plochingen, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Lettenäcker

Beide Kurse richten sich an Frauen und Männer, die körperlich fit sind und schon länger und sicher Yoga praktizieren.

Es ist ein Aufbau-Kurs und Sonnen- gebet sowie Stehpositionen sollten bekannt sein.

Sie üben ein kraftvolles, anspruchsvolles und korrekt ausgeführtes Yoga mithilfe von Ausrichtungsprinzipien und Biomechanik. Dieser Kurs ist nicht geeignet für Anfänger:innen oder Personen, die ein sanftes Yoga üben wollen.

**H531039 Fitgymnastik 50+** Claudia Rau, mittwochs, ab 28.2.24, 9 - 10 Uhr, 15-mal, EUR 110 Plochingen, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Lettenäcker

**H532041 Faszien Workout und Rückentraining** Claudia Rau, mittwochs, ab 28.2.24, 10.30 - 11.30 Uhr, 15-mal, EUR 110

Plochingen, Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Lettenäcker

**H530171 Fünf Esslinger verbunden mit Vibrationsringen SMOVEY-RINGEN**

Sieglinde Haid, dienstags, ab 5.3.24, 18.15 - 19.15 Uhr, 10-mal, EUR 71,30 Marquardtsaal, Marquardtschule, Carl-Orff Weg 7, E-24

In diesem Kurs verbinden wir die Fünf Esslinger mit Vibrationsringen. Gemeinsam schwingen, üben, lachen für mehr Lebensfreude – das ist unser Motto. Mit Übungen für Balance,